

Liebe Alumni der TU Bergakademie Freiberg,

Das Wintersemester 2008/2009 ist in vollem Gange, es haben sich mehr als 1000 neue Studierende eingeschrieben.



Damit stieg die Gesamtzahl auf 4810. Besonders die Zahlen der Studienanfänger in den Fächern Maschinenbau und Bergbau sind erfreulich hoch und gegen den Bundestrend. Angesichts des sich abzeichnenden demographischen Wandels – die Zahl der Abiturienten geht in den neuen Bundesländern in den nächsten Jahren drastisch zurück – unternimmt die TU Bergakademie mit dem neuen Rektor Prof. Meyer große Anstrengungen, um junge Leute für ein Studium in Freiberg zu begeistern. Helfen Sie uns dabei und machen Sie Werbung in Ihrem Bekanntenkreis oder in den Schulen Ihrer Umgebung!

Sie halten nun bereits das zweite TUBALUM „in den Händen“. Nach der ersten Ausgabe im August dieses Jahres gab es eine große Resonanz, viele Alumni haben sich erstmals gemeldet. Das TUBALUM soll Sie mit Nachrichten aus Ihrer Alma Mater versorgen. Über Kritik und Lob würden wir uns freuen.

Mit einem herzlichen Glückauf, Ihr Prof. Dr. Christoph Breittkreuz, Prorektor Außenbeziehungen

Impressum

Herausgeber:
Prorektor Außenbeziehungen der TU Bergakademie Freiberg
Redaktion:
Dipl.-Journ. Claudia Walther, Alumni-Koordinatorin,
TU Bergakademie Freiberg,
Akademiestraße 6, 09599 Freiberg,
Tel. 03731 39-3772
E-Mail: alumni@zuv.tu-freiberg.de
Web: www.alumni.tu-freiberg.de

Baugeschehen

Fakultät 6 und IUZ bald am Schlossplatz

Der Campus der TU Bergakademie Freiberg wächst weiter. Das Schlossplatzquartier gegenüber dem Schloss Freudenstein wird bis Ende 2010 neu gestaltet. Entstehen soll hier ein Gebäudekomplex mit einem großen Hörsaal und zwei Seminarräumen. Zusammen mit dem bestehenden historischen Ensemble wird der Neubau für etwa 1200 Studenten und 65 Mitarbeiter der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (Fakultät 6) sowie für das Internationale Universitätszentrum „Alexander von Humboldt“ (IUZ) Raum bieten.

Im Juli dieses Jahres hatte das Architekturbüro BKSP aus Hannover den Realisierungswettbewerb für sich entscheiden. Der Siegerentwurf strebt eine Kombination zwischen Tradition und Innovation an, ganz im Sinne der Leitideen der TU Bergakademie Freiberg. Er zeichnet sich durch ein modernes Erscheinungsbild mit klaren Formen aus. Der Jury war besonders daran gelegen, den zur Prüferstraße hin geöffneten Innenhof mit dem

Neubau in das Ensemble aus denkmalgeschützten Häusern harmonisch einzugliedern. Die geschlossene Fassade zum Schlossplatz bleibt erhalten und wird um fehlende historische Aufbauten ergänzt.

An den Baumaßnahmen werden die TU Bergakademie und die Stadt Freiberg gleichermaßen beteiligt sein.



Entwurf des neuen Hörsaalkomplexes, der bis 2010 im Schlossplatzquartier entstehen soll.

Bernd Meyer neuer Rektor

Prof. Dr. Bernd Meyer ist der neue Rektor der TU Bergakademie Freiberg. Der Professor für Energieverfahrenstechnik und thermische Rückstandsbehandlung wurde am 4. November vom Konzil gewählt. Die Neuwahl war notwendig geworden, da der 2002 gewählte Georg Unland im Juni dieses Jahres als Finanzminister in das sächsische Kabinett berufen wurde und damit vorzeitig aus dem Amt ausschied.

http://tu-freiberg.de/presse_neu/aktuelles/aktuelles_detail.html?Datensatz=606

Ansturm auf Terra Mineralia

Mit einem viertägigen Festprogramm ist in Freiberg die Dauerausstellung Terra Mineralia im Schloss Freudenstein eröffnet worden. Vom 23. bis 26. Oktober kamen bereits 12.500 Besucher, um die mehr als 5.000 Minerale, Edelsteine und Meteoriten von fünf Kontinenten zu bestaunen. Die meisten Stufen stammen aus der Mineralienstiftung der Schweizerin Dr. Erika Pohl-Ströher. Die Terra Mineralia ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

www.terra-mineralia.de

Freiberger Alumni gründen Club in Ulaanbaatar



Die Freiberger Professoren Carsten Drebenstedt und Christoph Breittkreuz (hinten) mit dem neu gegründeten mongolischen Alumni-Club.

In der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar gibt es seit Mitte des Jahres einen Freiberger Alumni-Club. Mehr als 20 Absolventen der Bergakademie haben sich zusammengeschlossen, um den Kontakt untereinander und mit ihrer ehemaligen Hochschule zu pflegen. Die Idee hatte Dr. Bayar, der 1975 nach Freiberg kam, um Geologie zu studieren und der erste mongolische Absolvent überhaupt war. Den Vorsitz des neuen Vereins übernahm Frau Galdansambu Saran.

Termine

Mitgliederversammlung und Barbarafeier des Vereins Freunde und Förderer der TU BAF

Datum: 21.11.08

Beginn: 13 Uhr

Ort: Alte Mensa

<http://tu-freiberg.de/vereine/vff/>

3. Internationales Kolloquium zur sprengstofflosen Gesteinsgewinnung

Datum: 27. bis 29.11.08

Veranstalter: Institut für Bergbau und Spezialtiefbau

Ort: Alte Mensa

[Http://www.bergbau.tu-freiberg.de/tagebau/Koll_sprengstofflose_Gesteinsgewinnung.pdf](http://www.bergbau.tu-freiberg.de/tagebau/Koll_sprengstofflose_Gesteinsgewinnung.pdf)

Tag der offenen Tür mit Firmenkontaktbörse

Datum: 8.1.09

Ort: Neue Mensa (Campus)

<http://tu-freiberg.de/studium/firmenkontaktboerse>

18. Ulm-Freiburger Kalorimetrietage

Datum: 18. bis 20.3.09

Veranstalter: Institut für physikalische Chemie

<http://tu-freiberg.de/fakult2/physch/UFK/>

CANAS 09 Colloquium Analytische Atomspektroskopie

Datum: 22.3. bis 25.3.09

Veranstalter: Institut für Analytische Chemie

www.canas.de

60. Berg- und Hüttenmännischer Tag/ 9. Freiburger Forschungsforum

Datum: 17. bis 19.6.09

<http://tu-freiberg.de/zuv/bht/>

Short Courses

An der TU BAF werden regelmäßig Short Courses für Absolventen angeboten. Details dazu finden Sie im Internet unter

<http://tu-freiberg.de/weiterbildung/Courses.html>

Weitere Termine

finden Sie im Veranstaltungskalender unter

<http://tu-freiberg.de/presse/termine/index.html>

Vorgestellt: Der Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg

Einsatz für die Zukunft der Universität



Den Nachwuchs fördern, Forschungsprojekte unterstützen, die Tradition bewahren und bei der Gestaltung der Zukunft der Universität aktiv mithelfen – das hat sich der Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg e.V. auf die Fahnen geschrieben.

Bereits seit 1921 engagieren sich Hochschulangehörige, ehemalige Studierende und Lehrende sowie Unternehmen und Institutionen für die Bergakademie. Rund 1200 Mitglieder hat der Verein heute, neun Fachgruppen aus verschiedenen Fakultäten sind ihm derzeit angeschlossen.

Neben der Unterstützung des aktuellen Lehr- und Forschungsgeschehens hat man vor allem die zukünftige Entwicklung der Hochschule im Blick. „Die Werbung neuer

Studierender wird in Zukunft eines der drängendsten Probleme an der Bergakademie sein“, sagt Prof. Hans-Jürgen Kretzschmar, Geschäftsführer des Fördervereins. „Die Alumni spielen hier eine wichtige Rolle.“ Sie seien Botschafter, die ihre ehemalige Universität weiterempfehlen und ihren Bekanntheitsgrad erhöhen können. Deshalb wolle man sich künftig noch mehr der Kontaktpflege mit den Ehemaligen widmen.

„Die Werbung neuer Studierender wird in Zukunft eines der drängendsten Probleme an der Bergakademie sein. Die Alumni spielen hier eine wichtige Rolle.“

Prof. Hans-Jürgen Kretzschmar,
Geschäftsführer



Damit der Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg weiterhin so unterstützen kann, sind neue Mitglieder gefragt. „Je mehr Leute unserem Verein beitreten, umso besser können wir der Universität helfen“, bringt es Prof. Kretzschmar auf den Punkt und lädt dazu ein, Teil des Netzwerkes von Wissenschaft und Wirtschaft zu werden.

Weitere Informationen zum Verein Freunde und Förderer der TU Bergakademie Freiberg unter <http://tu-freiberg.de/vereine/vff/> oder in der Geschäftsstelle, Tel. 03731 392559.

Alumni-Portrait

Studium in Freiberg: „Wir waren stolz darauf“

Mit dem Studium in Freiberg haben sie den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere gelegt. Jetzt arbeiten sie weltweit in Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Hier stellen wir regelmäßig Freiburger Alumni vor. Diesmal: Tran Duc Mau, Botschafter der Sozialistischen Republik Vietnam in der Bundesrepublik Deutschland.

Wenn Tran Duc Mau, Botschafter der Sozialistischen Republik Vietnam in der Bundesrepublik Deutschland, auf sein Studium in Freiberg angesprochen wird, strahlen seine Augen. Ein Lächeln überzieht sein Gesicht. „Das war eine schöne Zeit, ich habe sie sehr genossen“, sagt er. „Nicht nur das Studium, auch das Studentenleben.“ Und dann beginnt er angeregt zu erzählen. Man spürt förmlich die Emotionen, die er mit seiner Studienzeit Anfang der 1980er Jahre an der Bergakademie verbindet.



Im Juli 1975 trat der frisch gebackene 19-jährige Abiturient aus Hanoi die weite Reise nach Europa an. Mit ihm rund 100 junge Frauen und Männer, die aufgrund ihrer ausgezeichneten Noten von Nordvietnam zu einem Auslandsstudium delegiert wurden. „Wir waren stolz darauf. Wohin wir geschickt wurden – ob UdSSR, DDR oder Polen – das war nicht entscheidend. Die Chance, eine exzellente Ausbildung zu erhalten, zählte

da mehr ...“

Text/Foto: C.-M. Höppner

Das ganze Portrait finden Sie unter

www.alumni.tu-freiberg.de